

Störfallmanagement der Zukunft – Stau adé durch smarte Innovationen?

Bachelor-/Masterarbeit



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Themenbeschreibung

Bei unvorhergesehen hohem Verkehrsaufkommen oder deutlichen Einschränkungen der Kapazität kommt der innerstädtische Straßenverkehr oft an seine Grenzen. In solchen Fällen können Maßnahmen des Verkehrsmanagements dazu beitragen, weiterhin einen flüssigen Verkehrsablauf sicher zu stellen. Im Hinblick auf den Trend zu dienstleistungsorientierter Mobilität (mobility-as-a-service, MaaS) unter Einbindung neuer Mobilitätsformen, z. B. Ridepooling, wird zunehmend eine zentralisierte und bedarfsorientierte Steuerung des Straßenverkehrs denkbar. Zur Steuerung des Straßenverkehrs sind demnach Maßnahmen des Verkehrsmanagements wie beispielsweise die Information von Reisenden vor potenziellem Reiseantritt (Verkehrsvermeidung), die Empfehlung zur Nutzung des ÖPNV (Verkehrsverlagerung) oder die Einrichtung von Einbahnstraßen (Verkehrslenkung) anhand der Anforderungen des nachhaltigen Verkehrs und unter Einbindung neuer Mobilitätsformen auszuwählen.

Aufgabenbeschreibung

Ziel dieser Arbeit ist es, ein Entscheidungsunterstützungssystem für die Auswahl geeigneter Maßnahmen des Verkehrsmanagements zur kurzfristigen Auflösung von infrastrukturellen Engpässen im Straßenverkehr zu konzipieren.

Zu den Aufgaben im Rahmen der Arbeit zählen:

- Recherche relevanter Ansätze und Methoden für das Störfallmanagement im Straßenverkehr der Zukunft
- Entwicklung einer Entscheidungshilfe für das Störfallmanagement im innerstädtischen Straßenverkehr

Weiterführende Informationen und mögliche Inhalte einer Aufgabenstellung erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

Grundlagen/Anforderungsprofil

- Analytische Fähigkeiten
- Strukturierte Arbeitsweise

Beginn / Dauer

ab sofort / 2 bis 6 Monate (je nach Studiengang, Prüfungsordnung bzw. Vollzeit/ Teilzeit)

Betreuer

Paul Rieger, M.Sc.

rieger@verkehr.tu-darmstadt.de

06151/16-65933

Otto-Berndt-Str. 2

64287 Darmstadt

Raum L1|01 188



-3 -2 -1 0 +1 +2 +3

Schwerpunkt

Eisenbahnbetriebswissenschaft



-3 -2 -1 0 +1 +2 +3

Analyse und Gestaltung von
Prozessen und Abläufen



-3 -2 -1 0 +1 +2 +3

Literaturrecherche



-3 -2 -1 0 +1 +2 +3

Praxisbezug

